

I3.ohrgelzauber

Konzert Freitag, 20. November 2026, 19 Uhr
Stadtkirche St. Katharina Kaiserstuhl

Künstler Maryna Schmiedlin, Orgel
Cyrill Schmiedlin, Orgel

Tickets CHF 28.– / Kinder bis 10 Jahre gratis
Abendkasse / Eventfrog
Keine nummerierten Plätze



Parkplätze Schulhaus Blöleboden (Parkdeck)
Apérobar geöffnet vor und nach Konzert

Stiftung Kirche St. Katharina Kaiserstuhl

performance

Maryna Schmiedlin

Maryna Schmiedlin stammt aus Witebsk (Marc Chagalls Heimatort) in Belarus. 2020 erlangte sie den Bachelor Kirchenmusik mit Orgel, Chor- und Orchesterleitung in Luzern, 2022 in Basel den Master Performance Orgel bei Martin Sander und Chorleitung bei Raphael Immoos mit Auszeichnung.

Bereits im Bachelorstudium hat Maryna Schmiedlin mit Orchesterleitung angefangen. In Luzern durfte sie bei Clemens Heil und in Basel bei Rodolfo Fischer Unterricht nehmen. Während Meisterkursen mit Johannes Schlöffli, Nicolas Pasquet und Miguel Romea in Basel und in Madrid verfeinerte die engagierte Musikerin ihre Dirigierfähigkeiten.

Maryna Schmiedlin ist Kirchenmusikerin an der kath. Kirche Bruder Klaus in Liestal, leitet die Reinacher Kantorei und den Seniorenchor der Basler Liedertafel. Ausserdem ist sie freischaffende Künstlerin, organisiert zahlreiche Orgel- und Kammermusikprojekte. Ein Jahr lang war sie in der Orchesterleitungsklasse als Korrepetitorin in Luzern tätig und seit 2022 in der Chorleitungs-klasse von und Martin Wettges an der Hochschule in Basel.

Cyrill Schmiedlin

Cyrill Schmiedlin ist in Basel geboren. Nach der klassischen Matura an der Stiftsschule Einsiedeln studierte er an der Basler Musikhochschule, wo er ein Konzertdiplom mit Auszeichnung für Orgel erwarb. Mehrere Studienpreise ermöglichten ihm weiterführende Studien in Paris, wo er sich bei Daniel Roth besonders mit der französisch sinfonischen Orgeltradition beschäftigte, gefolgt von weiteren Jahren der Ausbildung am Strassburger Konservatorium. Kirchenmusikalische Fächer, sowie Direktion belegte Cyrill Schmiedlin an der Luzerner Musikakademie, wo er ausserdem das Diplom für Schulmusik II erhielt.

Zunächst war er Kirchenmusiker an der Riehener Franziskuskirche und Gründer des dortigen Orgelfestivals, seit 2002 ist er Musikdirektor an der für Kirchenmusik und Liturgie traditionsreichen Basler Marienkirche. Über 20 Jahre hatte Cyrill Schmiedlin einen Lehrauftrag für Orgel, Chorleitung und Schulmusik an der Kantonsschule Olten.

programm

Wolfgang Amadeus Mozart 1756 – 1791

- Ouvertüre aus der Oper:
«Die Zauberflöte»
bearb. für Orgel und Klavier Duo
- Allegro: «Eine kleine Nachtmusik» KV 525
für Orgel vierhändig

Pedro José Blanco um 1750 – 1811

- Concierto in G-Dur
für zwei Orgeln

Bonaventura Terrini 1780 – 1820

- Sonata in D-Dur: Stiftsbibliothek Einsiedeln
für zwei Orgeln

Joseph Haydn 1732 – 1809

- Allegro: Sonate in D-Dur Hob. XVI:37
für Klavier

Otto Nicolai 1810 – 1849

- Ouvertüre aus der Oper:
«Die lustigen Weiber von Windsor»
für Orgel und Klavier Duo

Alfréd Lefébure-Wely 1817 – 1869

- Boléro de Concert op. 166
für Orgel Solo

Pietro Mascagni 1863 – 1945

- Intermezzo Sinfonico aus der Oper:
«Cavalleria rusticana»
bearb. für Orgel und Klavier Duo

Claude Debussy 1862 – 1918

- «Petite Suite»
bearb. für Orgel und Klavier Duo
En bateau / Cortège / Menuet / Ballet

Gioachino Rossini 1792 – 1868

- Ouvertüre aus der Oper:
«Der Barbier von Sevilla»
für Orgel vierhändig



JMC Joseph Meier Consulting
Betriebswirtschaft und Immobilien
Rathausgasse 5 / 5400 Baden
079 404 36 44 / info@jm-consulting.ch



Unterstützt durch

André Schmid, Schreinerei, Weiach
Eberhard Bau AG, Kloten
Ernst Eberle, Elektro GmbH, Weiach
Gemeinde Sisibach
Hochrheinapotheke, Nicola Mantey, Hohentengen
Ingenieurbüro Senn AG, Nussbaumen
Josef Lehmann Holzbau AG, Schneisingen
Kreuz Hotel-Restaurant, Fam. Böhler, Kaiserstuhl

Stiftung Kirche St. Katharina Kaiserstuhl

Die Stiftung Kirche St. Katharina Kaiserstuhl bezweckt auf gemeinnütziger Basis, die Kirche St. Katharina in Kaiserstuhl zu unterhalten. Sie tut dies in enger Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde und der Denkmalpflege. Ferner fördert die Stiftung die religiöse und kulturelle Benützung der Kirche in Form von Veranstaltungen (Konzerte, Referate, Vorlesungen, usw.).